PR7 Michael Lühmann

Tagesordnungspunkt: 4. Wahl des Parteirats

Selbstvorstellung



Geburtsdatum:
27.02.1980

Kreisverband:
KV Göttingen

Themen:
Antifaschismus, progressive Innenpolitik, Sportpolitik, AfD Verbot

E-Mail:
michael.luehmann@posteo.de

Liebe Freund:innen,

das letzte Wort ist nie gesprochen! Dieser Satz Michel Friedmanns, Schlusspunkt seiner Rede zum 9. November 2025 im Niedersächsischen Landtag, lässt mich seitdem nicht mehr los. Er ist Essenz eines tiefen Glaubens an die Kraft der Demokratie, an die Kraft des Argumentes, ein Satz, der Hoffnung in sich trägt, der Aufgeben als Option ausschließt. Sätze wie diese sind wichtig in Zeiten, in denen der Glaube an die Widerstandskraft der Demokratie herausgefordert ist.

Der Blick nach Sachsen-Anhalt, der Blick in die sozialen Medien und der auf eine Gesellschaft, die nach rechts driftet und zugleich gespalten wirkt wie nie, zeigt, wie groß die Herausforderungen in den kommenden Jahren sein werden. Demokratie wehrhaft gegen rechte Angriffe verteidigen, eine vielfältige Gesellschaft zusammenhalten und wieder stärker zusammenführen, in Anbetracht von Klimakatastrophe, hybridem Krieg, massiver Desinformation Orientierung liefern und Lösungen aufzeigen, das ist die Aufgabe, die uns, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, in politisch orientierungslos wirkenden Zeiten zukommt.

Eine Aufgabe, die uns fordern wird und die wir zugleich annehmen werden und annehmen wollen. Während die anderen Parteien orientierungslos driften, kommt es mehr denn je auf starke Bündnisgrüne an. Als Partei spüren wir nicht nur wieder neuen Zuspruch, neue Kraft, neue Aufmerksamkeit. Wir spüren auch, haben es an den Wahlständen und Haustüren gespürt, wie viele Hoffnungen auf uns als orientierende progressive Kraft ruhen. Dies auch, weil wir als Bündnis 90/DIE GRÜNEN in Niedersachsen seit vier Jahren Landespolitik in Regierungsverantwortung gestalten – im engen Zusammenspiel von Vizeministerpräsidentin, Minister:innen und Landtagsfraktion, aber auch in so vielen und künftig noch mehr Rathäusern, in Kreistagen, Stadt-, Gemeinde- und Ortsräten. Dies geht nur im engen Zusammenspiel mit der Partei, ihren Gremien, Verbänden, Arbeitsgemeinschaften, Zusammenschlüssen. Wenn alle anderen Parteien mit sich selbst beschäftigt sind, stehen wir in der Verantwortung, Politik zu gestalten, Gesellschaft zu orientieren, Teilhabe zu ermöglichen, Zukunft zu organisieren.

Das letzte Wort ist nie gesprochen. Der Satz formuliert einen Anspruch, diese Rolle auch anzunehmen. eine aufgewühlte Gesellschaft dabei ebenso mitnehmen wie unsere stetig wachsende Partei. Diesen Prozess möchte ich gern weiterhin, als ein Bindeglied zur Landtagsfraktion, aber auch als Parteien- und Demokratieforscher, als kämpferisches Kind der Revolution von 1989, in den Parteirat einbringen, begleiten, verbinden. Dabei ist und bleibt mein größter Antrieb, uns zu stärken und zu wappnen für das wehrhafte, das leidenschaftliche und immer auch hoffnungsfrohe und humorvolle Werben und Streiten für unsere Demokratie.

In so vielen Veranstaltungen im Land mit Euren OVen, KVen und tollen Initiativen vor Ort, aber auch in digitalen Formaten spüre ich immer wieder, wie wichtig es ist, das Feuer für unsere Demokratie immer wieder mit Leidenschaft zu entfachen und zugleich über Handlungssicherheit und Resilienz zu sprechen und noch mehr, solidarisch zusammenzustehen. Auch wenn das Verbotsverfahren gegen die AfD noch

immer auf sich warten lässt – und als jemand, der das Verbot seit 2016 fordert, verstehe und teile ich jede Ungeduld – so weit waren wir noch nie, die Mehrheit im Bundesrat ist greifbar und Niedersachsen wird stehen, wenn es zur Abstimmung kommt. Aber selbst mit dem Verbot der AfD ist unsere Demokratie nicht gerettet, es wäre, mit den Worten Anne Rabes, nur die Atempause für die Demokratie, in der wir diese wieder festigen.

Als Demokratieforscher, als Antifaschist, als Sprecher für Antifaschismus, will ich auch im kommenden Parteirat meinen Beitrag für unsere Partei leisten, damit wir als verlässlicher, starker und leidenschaftlicher Partner der Zivilgesellschaft unsere Demokratie gemeinsam kräftigen und stärken, unsere Demokratie wehrhaft verteidigen, das letzte Wort darf schließlich nie gesprochen sein. Bündnis 90/DIE GRÜNEN heißt für mich, in Verantwortung vor unserer doppelten Geschichte, Bündnispartei zu sein für progressive Bewegung, für all jene, die es gut mit unserer Demokratie meinen, für all jene, die in aller Vielfältigkeit erst das große Ganze bilden, auch als ein Versprechen auf Teilhabe. Meinen Beitrag hierfür möchte ich gern auch zukünftig im Parteirat der niedersächsischen Grünen einbringen und werbe hierfür um Euer Vertrauen und Eure Stimme,

Herzlich, Euer

Micha

Was es über mich noch zu sagen gibt:

Geboren 1980 als Leipziger Kind der Friedlichen Revolution. Ich bin Politologe und Historiker, 2009 Gründungsmitglied des Instituts für Demokratieforschung an der Uni Göttingen, wo ich bis 2022 zu Parteien, Demokratie, Rechtsextremismus, Antifaschismus, Ostdeutschland und der DDR geforscht, publiziert und gelehrt habe.

Ich bin seit 2004 verheiratet, Papa von vier Kindern, seit vielen Jahren aktives Mitglied der evangelischen Kirche Bovenden und seit 2025 Mitglied der Gesamtsynode der evangelisch-reformierten Kirche. Ich bin u.a. Mitglied im Bovender Sportverein, in der Energiegenossenschaft Reyershausen, in der Genossenschaft Altes Pfarrhaus Eddigehausen, der Bürgergenossenschaft Hann. Münden & bei Rock for Tolerance. Bei den Grünen bin ich seit 2013, habe 2021 als grüner Bürgermeisterkandidat in Bovenden kandidiert und bin seither im Gemeinderat und im Ortsrat Bovenden. In der Landtagsfraktion bin ich seit 2022 Sprecher für Innenpolitik und Antifaschismus sowie seit 2025 auch für Sport

Bin inzwischen nicht mehr bei Twitter, dafür bei BlueSky (@herrluehmann.bsky.social) und bei Instagram aktiv (@michael_luehmann). Da kann ich mich auch kürzer fassen. 😊